

Pressestelle, Montag, 4. August 2008

Offener Jugendtreff in Lämmerspiel

Chillen, Spaß haben, Freunde treffen, reden können - was für Jugendliche bislang nur im JUZ in Mühlheim möglich war, soll bald auch in Lämmerspiel umgesetzt werden.

Denn am Freitag, 22. August findet der erste offene Jugendtreff in Lämmerspiel statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 bis ca. 16 Jahren. „Es wird bewusst kein Programm geben, sondern es soll ein entspannter, lockerer Abend werden, bei dem Lachen, Würstchen essen und Vergnügen im Vordergrund stehen“, so Susanna Northmann von der städtischen Jugendpflege.

Der erste offene Lämmerspieler Jugendtreff findet in den Räumen der Pfarrgemeinde St. Lucia statt. Die Federführung der offenen Veranstaltungen liegt bei Gerd Vogt und Susanna Northmann, den Leitern des Jugendzentrums in Mühlheim. „Damit geben wir Jugendlichen auch die Möglichkeit, Vertrauen zu unseren städtischen Jugendarbeitern zu fassen und eventuelle Probleme anzusprechen“, erklärt Jugenddezernent und Erster Stadtrat Heinz Hölzel das gemeinsame Konzept der Vereine und der Jugendpflege.

Neben der Jugendpflege tragen auch einige der Lämmerspieler Vereine die Idee offensiv mit. Neben personeller Unterstützung leisten die Vereine den offenen Treff vor allem dadurch Hilfe, dass sie Räumlichkeiten in Lämmerspiel zur Verfügung stellen.

„Bislang stehen die Räume des TSV-Lämmerspiels und die der evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde sowie der Pfarrgemeinde St. Lucia abwechselnd zur Verfügung. Wir hoffen das sich weitere Lämmerspieler Vereine unserer Initiative anschließen werden“, so Cornelia Wächter (Mitinitiatorin und Elternvertreterin der Brüder-Grimm-Schule). Der offene Jugendtreff solle eine fest verankerte Veranstaltung einmal im Monat in Lämmerspiel werden, wünschen sich der Initiatoren.

Interessierte Jugendliche ab 12 bis ca. 16 Jahren kommen am Freitag, 22. August ab 19 Uhr zur Pfarrgemeinde St. Lucia auf den Platz hinter der Kirche.

„Mit einem speziellen Flyer und/oder kleinen Plakaten wollen wir die Jugendlichen in Lämmerspiel auf den offenen Treff zusätzlich aufmerksam machen“, so Gerd Vogt.

Der Gedanke für einen offenen Jugendtreff wurde initiiert vom Elterbeirat der Brüder-Grimm-Schule in Lämmerspiel, der zu einem „Runden Tisch“ Ende Februar in die Grundschule nach Lämmerspiel eingeladen hatte. Engagierte Lämmerspieler Vereinsvertreter waren ebenso mit dabei wie die beiden christlichen Kirchen sowie Vertreter der Stadt. Sehr schnell hat sich dabei herausgestellt, dass die Vereine, die Kirchen und die städtische Jugendpflege über das Ziel einig waren. „Besonders ist hervorzuheben, dass die Initiatoren sich auch darüber einig waren, dass die „Begleiterscheinungen“ solcher Treffen durch die Vereine, Kirchen und Stadt bzw. von der Gesellschaft so akzeptiert werden“ zeigte sich Erster Stadtrat Hölzel vom Verständnis der „Macher“ beeindruckt.

In mehreren Gesprächen am runden Tisch wurde dann abgeklärt wie man gemeinsam zu einem sinnvollen offenen Angebot für die Jugendlichen in Lämmerspiel kommen kann. Die Vereine und die Kirchen stellen ihre Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung und die Jugendpflege übernimmt die Organisation und die Leitung der Treffen. Sowohl die Vereine als auch die Kirchen sollen dabei jeweils die Möglichkeit haben, ihr spezielles Jugendangebot vorzustellen zu können.

„Wir müssen unseren Teil dazu beitragen, damit das neue Angebot von den Jugendlichen auch angenommen wird“, so Christine Martin und Alfons Ott von St. Lucia abschließend.